

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Jugendhilfeausschuss
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:
Verantwortlich:		Dez. 3
Aktualisierung der Prioritätenliste Schulsozialarbeit nach Gemeinderatsbeschluss		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	08.10.2014	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schulbeirat	22.10.2014		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Jugendhilfeausschuss und der Schulbeirat nehmen die zwischen dem Schul- und Sportamt, dem Staatlichem Schulamt Karlsruhe, dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Sozialen Dienst der Stadt Karlsruhe abgestimmte, aktualisierte Prioritätenliste für die Ausstattung der Karlsruher Schulen mit Schulsozialarbeit zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Personalaufwand wird erst mit Stellenschaffung ausgelöst.	8.350 € Landesmittel pro 50 % Stelle				
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)				Kontenart:	
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Mit den Stellenschaffungen für die Schulsozialarbeit auf Grundlage der Prioritätenliste 2012/2013 konnte der flächendeckende Ausbau von Schulsozialarbeit deutlich vorangebracht werden.

Die hier vorgelegte, aktualisierte Prioritätenliste soll die Ausbauplanungen unterstützen. Die vierteilige Prioritätenliste bietet einen Überblick sowohl über die bisher mit Schulsozialarbeit ausgestatteten Schulen, als auch über die noch nicht mit Schulsozialarbeit "versorgten" Schulen. Des Weiteren beinhaltet sie den Vorschlag der Verwaltung zum weiteren Ausbau der Schulsozialarbeit. In der Prioritätenliste wurden auch die aktuellen Schülerzahlen des Schuljahres 2013/2014 ergänzt.

Teil 1 a - Schulen ohne Schulsozialarbeit, die Schulsozialarbeitsstellen beantragt haben

Folgende Kriterien gelten für Teil 1 der Prioritätenliste Schulsozialarbeit:

- Kooperationsbereitschaft der Schulen,
- Antragstellung der Schule,
- Anzahl der Schüler und Schülerinnen aus Karlsruhe,
- perspektivisch mindestens 100 Schülerinnen und Schüler,
- bei Beruflichen Schulen: Anzahl der Schüler und Schülerinnen aus Karlsruhe in Klassen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) und des Berufseinstiegsjahres (BEJ),
- Anteil der Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund,
- Anteil der Schüler und Schülerinnen aus Haushalten mit Bezug von Transferleistungen,
- Erarbeitung eines schulischen Gesamtkonzeptes,
- Ausbau zur Ganztageschule,
- Schwerpunkt bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre.

In der Regel erhalten die Schulen eine 50 %-Stelle.

Nr.	Schule	Schülerinnen- und Schüler- zahl	Karlsruher Schülerinnen und Schüler	Anmerkung	Stellenbedarf
1	Humboldt-Gymnasium	889	597	Antrag vom 25.02.2013	50%
2	Gymnasium Neureut	779	347	Antrag vom 25.02.2013	50%
3	Fichte-Gymnasium	785	691	Antrag vom 26.02.2013	50%
4	Lessing-Gymnasium	776	700	Antrag vom 21.02.2013	50%

Nr.	Schule	Schülerinnen- und Schüler- zahl	Karlsruher Schülerinnen und Schüler	Anmerkung	Stellenbedarf
5	Bismarck-Gymnasium	477	386	Antrag vom 26.02.2013	50%
6	Kant-Gymnasium	425	377	Antrag vom 22.02.2013	50%
7	Heinrich-Hertz- Schule	1.722	466	Antrag vom 09.04.2013	50%
8	Rennbuckel Grund- schule	129	128	Antrag vom 17.12.2013	50%
9	GS am Wasserturm	42	41 Schule wird perspektivisch über 100 Schülerinnen und Schüler haben.	Stellenbedarf könnte durch Verlagerung von Personal- ressourcen der Schulsozial- arbeit der bisherigen Uh- landschule abgedeckt wer- den.	-----
10	Gartenschule	294	289	Antrag vom 21.03.2014	50%
11	Kooperationsverbund <i>Federbachschule</i> <i>GS Daxlanden</i>	52 158	45 158	Schule für Erziehungshilfe, Antrag vom 16.03.2009 Antrag vom 10.04.2014	50%
12	Weihewaldschule	208	207	Antrag vom 31.07.2014	50 %

Teil 1b - Schulkoordination der Heimstiftung

Die Schulkoordinatorin zur Unterstützung der schulischen Integration von in Obhut genommenen Kindern und Jugendlichen, insbesondere unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, ist an der Elisabeth-Selbert-Schule angesiedelt. Die Personalkosten wurden in den vergangenen Jahren durch den Europäischen Flüchtlingsfond finanziert. Diese Finanzierung ist nunmehr ausgelaufen. Für diesen Zweck soll deshalb ein Zuschuss von der Stadt Karlsruhe an die Heimstiftung in Höhe von 55.000 € vorgesehen werden.

Teil 1c - Leitungsstellen

Im Stadtgebiet Karlsruhe (ohne Stadtamt Durlach) sind in den letzten Jahren nach Anträgen des Gemeinderates an 45 Schulen Schulsozialarbeitsstellen eingerichtet worden. Die Schulsozialarbeit wird derzeit von 36 Fachkräften geleistet. Ein weiterer Stellenzuwachs ist zu erwarten.

Eine Stelle, die Aufgaben der Qualitätsentwicklung und Koordination übernimmt, wurde geschaffen. Stellen für Leitungskräfte wurden bisher nicht geschaffen, sind aber im Umfang von 2 neuen Planstellen notwendig.

Teil 2 - Schulen, deren Stellenanteil erweitert werden sollte

In **Teil 2** der Prioritätenliste sind die Schulen aufgeführt, die aus Sicht der Verwaltung perspektivisch mit einem Stellenanteil von 75% ausgestattet werden sollten. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass bei einer Größe von mehr als 400 Schülerinnen und Schülern ein erweiterter Stellenumfang sinnvoll und notwendig erscheint.

Vorschlag der Verwaltung ist, für Teil 2 ein Stellenkontingent, unabhängig von den einzelnen Schulen zu beschließen, so dass die Stellen flexibel ausgebaut werden können. Denn die Aufstockungen sind abhängig von den individuellen Bedarfen der Schulen sowie vielfältigen personellen Faktoren, die für jede Schule und das schon vorhandene Personal in einem eigenen Prozess geprüft werden müssen.

In diesem Bereich erfolgt daher keine Priorisierung von Seiten der Verwaltung, es ist eine Aufzählung aller infrage kommenden Schulen, sortiert nach Schülerzahlen.

Folgendes Kriterium gilt für Teil 2 der Prioritätenliste Schulsozialarbeit:

- mehr als 400 Schülerinnen und Schüler.

Schule	Schülerinnen- und Schülerzahl	Karlsruher Schülerinnen und Schüler	Anmerkung	Stellenbedarf
Heinrich-Hübsch-Schule	1.932	413	Schulsozialarbeit mit 50 %-Stelle bei AfB vorhanden. Antrag auf Aufstockung vom 05.03.2012	+50%

Schule	Schülerinnen- und Schüler- zahl	Karlsruher Schü- lerinnen und Schüler	Anmerkung	Stellenbedarf
Heinrich-Hertz-Schule	1.722	466	Antrag vom 09.04.2013	+50%
Otto-Hahn-Gymnasium	1146	787		+25%
Markgrafen-Gymnasium	1050	1009		+25%
Max-Planck-Gymnasium	974	858		+25%
Helmholtz-Gymnasium	933	760		+25%
Goethe-Gymnasium	896	824		+25%
Humboldt-Gymnasium	889	597		+25%
Fichte-Gymnasium	785	691		+25%
Gymnasium Neureut	779	347		+25%
Lessing-Gymnasium	776	700		+25%
Realschule Neureut	525	304		+25%
Anne-Frank-Schule GWRS	521	518	GTS, wird GMS	+25%
Werner-v.-Siemens-Schule	505	493	GTS	+25%
Friedrich Realschule	496	469		+25%
Tulla-Realschule	495	404	GTS	+25%
Sophie-Scholl-Realschule	477	464		+25%
Bismarck-Gymnasium	477	386		+25%
Pestalozzischule	473	459	GTS, hat bereits 75%	-----
Südendschule	468	460		+25%
Ernst-Reuter-Schule	455	423	GTS, wird GMS	+25%
Marylandschule	449	447	GTS	+25%
Kant-Gymnasium	425	377		+25%
Gutenbergschule	414	402		+25%
Hebel Realschule	414	401		+25%
Augustenburg GMS	407	369	GTS	+25%

Teil 3 - Schulen, die noch nicht berücksichtigt wurden

In **Teil 3** der Prioritätenliste sind die Schulen aufgeführt, die bisher noch keinen Antrag auf Schulsozialarbeit gestellt haben oder bisher nicht berücksichtigt wurden.

Vorschlag der Verwaltung ist, Schulen, die perspektivisch nicht mehr als 100 Schülerinnen und Schüler haben (auch aufgrund der laufenden Veränderungen in der Schullandschaft), zunächst

nicht mit Schulsozialarbeit auszustatten. Dieser Vorschlag wurde in den Kriterien zu Teil 1 der Prioritätenliste bereits ergänzt.

Nr.	Schulart/Schule	Schülerinnen- und Schüler- zahl	Karlsruher Schülerinnen und Schüler	Anmerkung	Stellenbedarf
	Grundschulen				
1	Heinz-Barth-Schule Wettersbach	187	186		
2	Riedschule	174	171		
3	Eichelgartenschule	173	173		
4	Schule im Lustgarten	171	170		
5	Grundschule Wol- fartsweier	155	138		
6	Friedrich-Ebert-Schule	153	152		
7	Grundschule Hagsfeld	133	128		
8	Grundschule Rintheim	90	90		
9	Grundschule Stupfe- rich	78	78		
10	Grundschule Bergwald	70	70		
	Sonderschulen				
11	Schule am Weinweg	101	33		
	Berufliche Schulen				
12	Friedrich-List-Schule	2.171	603		
13	Ludwig-Erhard-Schule	2.095	615		
14	Walter-Eucken-Schule	1.629	729		
15	Carl-Benz-Schule	1.487	316		
16	Carl-Engler-Schule	1.274	250		
17	Engelbert-Bohn-Schule	1.153	337		
18	Heinrich-Meidinger- Schule	503	316		

Teil 4 - Schulen, die bereits Schulsozialarbeit haben

Nr.	Schulart/Schule	Schülerinnen- und Schüler- zahl	Karlsruher Schülerinnen und Schüler	Anmerkung
	Grundschulen			
1	Marylandschule	449	447	50 %-Stelle vorhanden
2	Schloss-Schule	388	357	50 %-Stelle vorhanden
3	Grundschule Grünwinkel	274	273	50 %-Stelle vorhanden
4	Waldschule	228	226	50 %-Stelle vorhanden
5	Nebenius-Grundschule	226	226	50 %-Stelle vorhanden
6	Tullaschule	213	213	50 %-Stelle vorhanden
7	Viktor-von-Scheffel Schule	204	202	25 %-Stelle vorhanden Kooperationsverbund
8	Hebelschule GS	183	182	50 %-Stelle vorhanden
9	Hans-Thoma-Schule	180	175	50 %-Stelle vorhanden
10	Weinbrennerschule	173	173	50 %-Stelle vorhanden
11	Grundschule Beiertheim	139	139	25 %-Stelle vorhanden Kooperationsverbund
12	Hardtschule	133	130	50 %-Stelle vorhanden
13	Leopoldschule	128	126	50 %-Stelle vorhanden
14	Draisschule	101	96	50 %-Stelle vorhanden
15	Südschule Neureut	102	102	50 %-Stelle vorhanden
16	Heinrich-Köhler-Schule	99	99	50 %-Stelle vorhanden
17	Grundschule Bulach	72	72	25 %-Stelle vorhanden Kooperationsverbund
18	Grundschule Knielingen	66	66	25 %-Stelle vorhanden Kooperationsverbund
	Grund- und Werkrealschulen			
19	Anne-Frank-Schule	521	518	50 %-Stelle vorhanden
20	Werner-von-Siemens-Schule	505	493	50 %-Stelle vorhanden
21	Pestalozzischule	473	456	75 %-Stelle vorhanden
22	Südendschule	468	460	50 %-Stelle vorhanden
23	Ernst-Reuter-Schule	455	423	50 %-Stelle vorhanden
24	Gutenbergschule	414	402	50 %-Stelle vorhanden
25	Eichendorffschule	363	360	50 %-Stelle vorhanden
26	Nordschule Neureut	326	319	50 %-Stelle vorhanden
27	Oberwaldschule Aue	326	317	50 %-Stelle vorhanden

Nr.	Schulart/Schule	Schülerinnen- und Schüler- zahl	Karlsruher Schülerinnen und Schüler	Anmerkung
28	Schillerschule	323	298	50 %-Stelle vorhanden
29	Adam-Remmele-Schule	295	294	50 %-Stelle vorhanden
30	Schillerschule Außenstelle Schützenstraße	40	40	50 %-Stelle vorhanden
Realschulen				
31	Realschule Neureut	525	304	50 %-Stelle vorhanden
32	Friedrich-Realschule	496	469	50 %-Stelle vorhanden
33	Tulla-Realschule	495	404	50 %-Stelle vorhanden
34	Sophie-Scholl-Realschule	477	464	50 %-Stelle vorhanden
35	Hebelschule RS	414	401	50 %-Stelle vorhanden
36	Rennbuckel-Realschule	365	351	50 %-Stelle vorhanden
37	Realschule Rüppurr	335	317	50 %-Stelle vorhanden
38	Drais-Realschule/GMS	379	359	50 %-Stelle vorhanden
39	Nebenius-Realschule	254	244	50 %-Stelle vorhanden
Gymnasien				
40	Otto-Hahn-Gymnasium	1.146	787	50 %-Stelle vorhanden
41	Markgrafen-Gymnasium	1.050	1.009	50 %-Stelle vorhanden
42	Max-Planck-Gymnasium	974	858	50 %-Stelle vorhanden
43	Helmholtz-Gymnasium	933	760	50 %-Stelle vorhanden
44	Goethe-Gymnasium	896	874	50 %-Stelle vorhanden
Sonderschulen				
45	Erich Kästner-Schule	257	149	50 %-Stelle vorhanden
46	Albschule	167	161	50 %-Stelle vorhanden
47	Schule am Turmberg	129	77	50 %-Stelle vorhanden
48	Vogesenschule	113	108	50 %-Stelle vorhanden
49	Kimmelmanschule	93	93	50 %-Stelle vorhanden
50	Lidellschule	94	94	50 %-Stelle vorhanden

Nr.	Schulart/Schule	Schülerinnen- und Schüler- zahl	Karlsruher Schülerinnen und Schüler	Anmerkung
	Gemeinschaftsschule			
51	Augustenburg Gemeinschaftsschule	407	369	50 %-Stelle vorhanden
	Berufliche Schulen			
52	Heinrich-Hübsch-Schule	1.932	413	Schulsozialarbeit mit 50 %-Stelle vorhanden Antrag auf Aufstockung vom 05.03.2012
53	Elisabeth-Selbert-Schule	1.204	619	Schulsozialarbeit mit 100 %-Stelle vorhanden BVJ/BEJ Klassen
54	Carl-Hofer-Schule	1.061	357	Schulsozialarbeit mit 100 %-Stelle vorhanden BVJ/BEJ Klassen
55	Gewerbeschule Durlach	564	283	Schulsozialarbeit mit 100 %-Stelle vorhanden BVJ/BEJ Klassen

Beschluss:

I. Antrag an den Jugendhilfeausschuss/Schulbeirat

Der Jugendhilfeausschuss und der Schulbeirat nehmen die zwischen dem Schul- und Sportamt, dem Staatlichem Schulamt Karlsruhe, dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Sozialen Dienst der Stadt Karlsruhe abgestimmte, aktualisierte Prioritätenliste für die Ausstattung der Karlsruher Schulen mit Schulsozialarbeit zur Kenntnis.

II. Auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.10.2014.

III. Auf die Tagesordnung des Schulbeirats am 22.10.2014.

IV. Aufnahme ins Ratsinformationssystem und Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses/Schulbeirats.

V. Kopie für die Akte Az. 453.950.

VI. Hauptregistratur Az. 023.111 Jugendhilfeausschuss.

VII. Z. d. A. (SJB) Az. 416.334.

Dez. 1	
Dez. 2	
Dez. 3	
POA	
SuS	
Dir. SJB	
JAL	
SoDi	

Sachbearbeiter: Sandra Greiner

Tel.: R 5337

AZ: 453.950